

# Bewegungsmelder

## Allgemeines

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

In der **Generalversammlung** am 16. Jänner wurde der neue Vorstand gewählt. Ein Bericht dazu findet sich gleich auf dieser Seite. Sie fand im kleinen Kreis im Lokal Kreksis statt, in dem wir in den letzten Jahren auch die Jahresabschlussfeier hatten, und es wurde nach dem offiziellen Teil ein sehr gemütlicher Abend.

Weiters findet ihr in dieser Ausgabe noch den **Jahresrückblick** einiger Sparten sowie aktuelle Berichte übers Schifahren und den **Fackellauf** für die olympischen Jugendspiele.

Und, ganz wichtig, hier gibt es auch erste Informationen zum Handbike-Rennen im Rahmen des **Linz Marathons**.

Ein Bewegungsmelder meldet Bewegungen. Dieser hier meldet Bewegungen von Sportlern und Funktionären des RSC heindl OÖ.

Der Bewegungsmelder ist das Informationsblatt des RSC heindl OÖ und wird Mitgliedern und Freunden des Vereins per email zugesendet. Berichte und Beiträge sind jederzeit willkommen.

ZVR Nummer 570570582

## Generalversammlung des RSC heindl OÖ mit Neuwahl des Vorstands

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Am 16. Jänner fand die Generalversammlung des RSC heindl OÖ statt. Die abgelaufene Periode von drei Jahren war sehr erfolgreich mit WM-Medaillen für Tischtennispieler Hans Ruep und Egon Kramminger sowie Handbiker Walter Ablinger und mich. Unser Rugby-Team holte die Staatsmeistertitel Nummer fünf, sechs und sieben in Folge. Leo Hochrathner wurde für seine Arbeit als Tischtennistainer mit dem Titel „Supercoach“ ausgezeichnet, Milli Schwarz bekam für ihr Lebenswerk als Sportlerin und Funktionärin den „Goldenen Leo“ verliehen. Dazu kamen viele weitere kleinere und größere Erfolge, aber auch Aktionen abseits des Wettkampfgeschehens.

Der neue Vorstand ist bis auf eine Funktion gleich wie der alte, er wurde nur um einen Obmann Stellvertreter erweitert.

Zu bemerken ist, dass sich im Vorstand viele aktive Sportler befinden.

Obmann:	Dr. Christoph Etzlstorfer
Obmann Stv.:	Gerhard Hochmayr Walter Ablinger
Kassier:	Hans Ruep
Kassier Stv.:	Josef Erlinger
Schriftführer:	Erni Kastner
Schriftf. Stv.:	Mag. Martin Weinmayr
Kassenprüfer:	Siegfried Fath Andreas Füreder, MBA

Für die nächsten drei Jahre gibt es einige Vorhaben.

Der Verein wurde 1988 gegründet. 2013 soll das 25-jährige Bestehen gebührend gefeiert werden.

Weiters sollen mehr Rollstuhlfahrer zum Sport motiviert werden. Aber auch Vereinsmitglieder, die nicht mehr aktiv sind, sollen wieder zum Sport geführt werden. Es geht dabei nicht nur um Spitzen- bzw. Leistungssport, sondern ganz besonders um Gesundheitssport und Fitness im Alltag. Rollstuhlfahrer haben mittlerweile eine ähnliche Lebenserwartung wie Menschen ohne Einschränkungen. In jungen Jahren, solange man fit ist, kann man Behinderungen teilweise kompensieren, Dafür ist aber körperliche Fit-

ness notwendig. Nimmt diese Fitness altersbedingt ab oder machen sich Abnützungserscheinungen bemerkbar, so werden die Einschränkungen ganz massiv spürbar. Dem soll durch gezieltes Training für Alltags-Fitness entgegengewirkt werden.

## Training am Stubaier Gletscher

Christoph Stadlbauer

Vom 10. 11 – 13.11.2011 fand am Stubaier Gletscher in Tirol das 2. NW Kadertraining statt. Trainiert wurde an allen drei Tagen Slalom bei besten Bedingungen. Anschließend am 14. Nov. fuhren wir dann weiter nach Landgraaf in die Skihalle, wo wir ebenfalls Slalom trainierten und dann noch 2 Europacup Slalom gefahren sind.



Erstmals war auch ein Ex Profi Rennläufer Matthias Lanzinger am Start.

Bei den ersten Slalom Rennen in dieser Saison hatte ich einen nicht so guten Start erwischt, und bin dann auf einer Eisplatte ausgerutscht, was einen Ausfall zufolge hatte. Beim zweiten Rennen konnte ich mit einer etwas zurückhaltenden Fahrt, dann schließlich denn 14. Rang belegen. Am Freitag denn 18. Nov sind wir dann wieder nachhause gefahren, aber wir hatten ein gutes Trainingsprogramm absolviert für die noch anstehenden Rennen.

## Tirolertraining (02. - 03.12.2011)

Bericht: Christoph Stadlbauer

Ein gutes Training konnten Brunnmayr Christoph und ich mit den Tirolern absolvieren. Trainiert wurde am Stubaier Gletscher.

Freitag und Samstag trainierten wir Slalom, am

Sonntag Super-G. Wobei wir am Sonntag etwas Pech mit dem Wetter hatten.

Trotz allem konnten wir uns für die Rennen im Pitztal gut vorbereiten. Dort bestreiten wir am 08.12. zwei IPCAS Super-G Rennen.

## Rollrinn Veranstaltung

Christoph Stadlbauer



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 7.Jänner 2012 bei relativ schönen Wetter und guten Schneebedingungen das Rollrinn statt. Dieses Jahr ging schon am Vormittag ein IPCAS Slalom Europacup über die Bühne, bei dem ich mit meiner Leistung eigentlich ganz zufrieden sein kann.

Gegen Abend war dann ein Parallel Riesentorlauf ausgesteckt, bei dem ich zu Trainingszwecken auch am Start war.

## Tiroler Meisterschaft

Christoph Stadlbauer

Diesmal hat die Tiroler Meisterschaft vom 13. – 15. Jänner in Südtirol (Obereggen) stattgefunden. Das Wetter war an allen drei Tagen Traumhaft schön, und auch die Schneebedingungen konnten besser nicht sein.

Am Freitag hatten wir einen Riesentorlauf in 2 Durchgängen zu fahren, ich konnte mit einer etwas zurückhaltender Fahrt aber dennoch den 7. Rang belegen.

Am Samstag sind wir am Vormittag Super G gefahren, wo ich mit einer sehr risikofreudigen Fahrt den 6. Rang belegte. Gegen Abend fand dann auch noch zum ersten mal ein Nachtslalom statt, bei den ich mich auf Platz 5 platzieren konnte.

## Fackellauf für Olympische Jugendspiele in Innsbruck

Text: Christoph Etzlstorfer

Bild: Manuela Obermayr

Von 13. bis 22. 2012 Jänner finden in Innsbruck die 1. Olympischen Jugendspiele statt. In den Medien wird darüber schon ausführlich berichtet. Genauso wie über den Fackellauf, bei dem die olympische Flamme vom 27. Dezember bis 13. Jänner von 2012 Teilnehmern quer durch ganz Österreich getragen wird.



Sarah Obermayr hatte die Startnummer 1045. Sie ist aus Linz, 14 Jahre alt und hatte am 5. Jänner 2012 ihren großen Auftritt. Knapp nach 13:00 übernahm sie bei leichtem Regen die Fackel von einem Läufer und nahm ihre Etappe auf der leicht abschüssigen Leondinger Strasse in Linz in Angriff. Nach einigen hundert Metern übergab sie die Fackel an den nächsten Teilnehmer.

Sarah: „Ich bin sehr stolz darauf, auch einen Beitrag zu diesen Spielen zu leisten. Ich bewundere die Sportler, die dort Tolles leisten“.

Mit ihrer Teilnahme möchte sie zeigen, dass man auch, wenn man eine Behinderung hat, viele Möglichkeiten hat, das Leben lebenswert zu machen.

Text: Verena Kasper

Foto: Verena Kasper / Gepa

Benjamin durfte am Samstag den 7. Jänner 2012, als Mitglied der Jugendgruppe für Rollisport des RSC Heindl OÖ, das olympische Feuer ein Teilstück durch das tiefverschneite Gosau tragen. Es war ihm eine große Ehre, die vielen lieben Jugendlichen seines Sportvereins bei diesem Event zu vertreten. Er genoss diese Atmosphäre und die super Stimmung.

Er konnte dem Feuer, so wie viele andere auch, ganz viel Freude abgewinnen, in der Hoffnung auf viele weitere so tolle sportliche Erlebnisse und Erfahrungen!



## Handbike Linz Marathon

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Am 22. April findet wie jedes Jahr im Rahmen des Linz Marathons ein Handbike-Rennen über 21,1 km statt. Teilnehmen kann jeder Rollstuhlfahrer mit einem Handbike, egal, ob Liege- oder Vorspannbike.

Der erste Nennschluss ist am 30. Jänner. Bis dahin beträgt das Nenngeld 27 Euro, danach steigt es in mehreren Stufen bis zu 47 Euro (je nach Anmeldedatum). Die Details zum Marathon findet ihr auf

[www.linz-marathon.at](http://www.linz-marathon.at)

Wie schon in den letzten Jahren wird der RSC heindl OÖ fuer alle Mitglieder, die an dieser Veranstaltung teilnehmen, das Nenngeld in Höhe von 27 Euro übernehmen. Das heißt, ihr meldet euch auf obiger Homepage an und bezahlt zunächst das Nenngeld selber. Wenn ihr beim Bewerb bei mir Listen ausfüllt und die Nenngeldbestätigung bringt, dann wird das Nenngeld rückerstattet, allerdings in jedem Fall 27 Euro, auch wenn ihr wegen späterer Anmeldung ein erhöhtes Nenngeld bezahlt habt.

Abschließend ist zu sagen, dass es uns allen sehr viel Spaß macht, wir kontinuierlich besser werden und sich das auch auf unser alltägliches Leben mit dem Rollstuhl positiv auswirkt.

## Bericht Rugby 2011

David Kühas

ÖSTM:

Ungeschlagen, souverän den Titel verteidigt, siebtes Mal in Folge Champion, Frühjahrsdurchgang in Salzburg, Herbstdurchgang in Frohnleiten, erneut traten zwei Teams des RSC an, für die zweite Equipe galt es einmal mehr wichtige Erfahrungen zu sammeln, am Ende standen jedoch 8 Niederlagen, der 4. Rang im Endklassement

Bernd-Best-Turnier in Köln;



Vom 15. – 17. April Teilnahme am weltweit größten RR-Turnier in Köln, Teilnehmerrekord von 50 Teams wurde gebrochen, unterteilt in 4 Leistungsstufen, um jeder Kategorie (Profi=Champions-League, Fortgeschrittener=Professional/Advanced League, Anfänger=Basic League), Antreten in der Advanced League, oberösterreichische Vertreter: Richard Koller, Johannes Körner, Fritz Leitner, Christian Wag-

ner, Reinhold Felhofer und David Kühhas, fünf Matches fünf Niederlagen, 12. und Letzter der dritten Leistungsstufe, BB wird immer internationaler, erstmals auch griechische, neuseeländische und kanadische Teams am Start, Upper Austria wird auch für die 14. Auflage vom 30. März bis zum 1. April 2012 wieder ein schlagkräftiges Team stellen.

Demo-Spiel in Gmunden im Rahmen eines LINZ AG – Festes war angedacht, fiel allerdings dem schlechten Wetter zum Opfer.

RR-EM in Notwill (CH) mit österreichischer Beteiligung

Max Stroblmair, Bruno Bosnjak und Nationalteamcoach Rene Schwarz hielten die RSC-Fahne hoch, angestrebtes Ziel Rang 3, um sich für die Paralympics 2012 in London zu qualifizieren, im Endklassement an 9. Position, zum Teil auch knappe, unglückliche Niederlagen, neues Ziel: RIO 2016, verletzungsbedingter Rücktritt von Max.

## Tennis – Jugendtraining

Silke Haider

Auch heuer war es wieder so, dass sich 6 Personen zwischen 16 und 35 Jahren mehr oder weniger regelmäßig zum Rollstuhltennistraining des RSC Heindl trafen. Unser Trainingsort ist die ATC Fussel Halle in Traun, wo wir immer äußerst herzlich von „unserem“ Erwin (Buffetinhaber) begrüßt werden.



Hinter der Zahl 6 stehen: Judith Nagy (22), Stefanie Hummer (23), Martin Dautermann (16), Xenia Malfent (19), Rebecca Niederhuber (35) Mit viel Enthusiasmus versuchen wir stetig unseren Trainingsfortschritt voranzutreiben, auch wenn die Möglichkeiten jedeSr Einzelnen sehr

unterschiedlich sind, doch wir geben unser Bestes und der Spaß steht im Vordergrund.

Franz Feilmair ist unser Trainer der uns schon jahrelang mit seiner bewundernswerten Geduld mit Rat und Tat zur Seite steht.

Jeder hat sein Spezialgebiet

Judith mag den Volley nicht.

Steffi's Spezialschlag ist der Smash.

Martin ist unser Hahn im Korb und motiviert uns Mädls mit Lobeshymnen.

Xenia ist die wendigste was Rollstuhlfahren betrifft.

Rebecca hat die meiste Spielerfahrung von uns allen, das macht sich in ihrer sehr guten Rück- und Vorhand bemerkbar.

Ich „liebe“ schnell Vorhandbälle von der Grundlinie aus, könnte aber auf die Rückhand gerne verzichten. Würde ich nicht soviel Zeit an der Uni verbringen wär ich sicher öfters am Platz anzutreffen. ☺

## BERICHT ROLLSTUHL- TISCHTENNIS 2011

Hans Ruep

Im Tischtennis sind zur Zeit 8 Sportler (Entholzer, Erlinger, Kramminger, Piatkowski, Pöttinger, Rigo und Ruep) aktiv.

Trainiert wird Dienstag oder Donnerstag von 17.00 – 21.00 im UKH Linz.



Bei den internationalen Turnieren sind meistens 2 – 3 Sportler am Start. In nationalen Bewerben starten wir bei der LM, ÖSTM, Rangliste und bei der Mannschaft.

Kramminger Egon und Ruep Hans sind im österreichischen Teamkader.

Im Jahr 2011 starteten wir bei 9 internationalen Weltranglistenturniere, 2 Deutschlandpokalturniere und 6 nationalen Turniere:

Im Jahr 2011 starteten, Entholzer, Erlinger, Kramminger, Piatkowski, Pöttinger und Ruep bei 12 Internationalen und 6 nationalen Turnieren. Dabei wurden folgende Platzierungen errungen.

Bei nationalen Wettkämpfe (ÖSTM - Einzel, 2 x ÖSTM - Mannschaft, 1 x Rangliste, 1 x Seniorenmeisterschaft und Landesmeisterschaft) wurden 6x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze geholt.

Landesmeister im Einzel wurde Kramminger vor Ruep und Piatkowski. Im Doppel holte sich das Duo Erlinger/Kramminger vor Entholzer/Ruep und Pöttinger/ Piatkowski den Titel.

Bei der ÖSTM - TT (Einzel) wurde Ruep in der Klasse 2 Staatsmeister und im Doppel belegte er mit Partner Wolf aus Burgenland den 2.Platz. Kramminger konnte seinen Staatsmeister im offenen Bewerb verteidigen.

Im Mannschaftsbewerb A-Liga (Frühjahr) wurde das Team OÖ1 mit Dollmann, Kramminger und Ruep Staatsmeister. Im Herbsdurchgang belegen wir auch den 1.Platz.

OÖ II mit Entholzer, Erlinger und Piatkowski belegten in der A-Liga (Frühjahr) den 7.Rang und sind in die B-Liga abgestiegen. Dort liegen sie nach dem Herbsdurchgang auf Platz 2.

Beim Ranglistenturnier in Langenlois waren 41 Sportler am Start. Ruep konnte seine Gruppe gewinnen und Piatkowski wurde 4 in der Gruppe 2. Blechinger belegte den 5.Platz in der Gruppe 5.

Bei den internationalen Wettkämpfe wurden 5 x Silber und 6 x Bronze errungen..

Ruep belegte in Lignano/Italien im Einzel den 2. Platz und im Teambewerb mit seinem Partner Vevera wurde er 4. Kramminger schied im Einzel im Viertelfinale aus und wurde im Teambewerb mit Partner Dollmann 2.

In Lasko/Slowenien kam Ruep im Einzel auf den 4. Platz. Kramminger schied in der Vorrunde aus. Im Teambewerb kam das aus für Ruep/Kristjansson und Kramminger/Dollmann im Viertelfinale.

In Rotterdam/Holland schied Ruep im Einzel im Viertelfinale und mit Vevera belegte er den 4.Platz im Teambewerb. Kramminger schied im Einzel in der Vorrunde aus und im Teambewerb im Viertelfinale.

In Piestany/Slowakei schied Ruep im Einzel im Viertelfinale aus und mit dem Italiener Vella im Team belegte er Platz 4. Kramminger mit Partner Dollmann belegten den 4. Platz und im Einzel kam im Viertelfinale das aus.

In Cluj/Rumänien belegte Ruep im Einzelbewerb den 2. Platz, sowie im Teambewerb mit Czuper/Polen den 3. Platz. Kramminger schied im Viertelfinale im Einzel aus und mit Teuffenbach belegte er im Teambewerb Rang 4.

In Bayreuth/Deutschland belegte Ruep im Einzelbewerb den 2. Platz, und im Teambewerb mit Kristjansson belegte er den 5. Rang. Kramminger wurde im Einzel 3 und mit Saiger belegte er im Teambewerb Rang 3.

In Ostrava/Tschechien belegte Ruep im Einzelbewerb den 4. Platz, sowie im Teambewerb mit Vevera ebenfalls den 4. Kramminger wurde im Einzel 4 und mit Saiger belegte er den 3. Platz.

In Sheffield/England kam das aus für Ruep im Einzel im Viertelfinale und im Teambewerb mit Cha Soo Yong/Korea wurde er 2. Kramminger schied im Viertelfinale im Einzel aus und mit Dollmann belegte er im Teambewerb Rang 4.

Beim Deutschlandpokalturnier in Rinkerode landeten Entholzer und Erlinger im Mittelfeld.

Das Großereignis im Jahr 2011 war die Europameisterschaft in Split/Kroatien.

Am Start waren Kramminger und Ruep. Im Einzel war im Viertelfinale Endstation für Ruep und Kramminger. Im Teambewerb belegte Ruep mit Vevera und Kramminger/Dollmann den 3. Platz.

In der aktuellen Weltrangliste belegt Ruep zur Zeit den 5. Platz in der Klasse 2 und Kramminger in der Klasse 3 den 11 Rang. Beide sind für die Paralympics in London 2012 Qualifiziert.

## Handbike 2011

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Mit insgesamt 82 Starts bei 26 Rennen waren die Handbiker des RSC heindl OÖ sehr aktiv.

Aus lokaler Sicht bedeutend ist der Halbmarathon im Rahmen des Linz-Marathons, bei dem elf Fahrer unseres Vereins teilnahmen. Das Spektrum reicht vom Hobby-Fahrer mit dem Vorspannbike, der nur dieses eine Rennen wegen der tollen Stimmung fährt, über Topsportler

aus anderen Sportarten hin bis zu den Handbike-Profis, die viele Rennen fahren.

Bei der österr. Meisterschaft waren wir stark vertreten mit fünf Teilnehmer, von denen drei (Walter Ablinger, Ludwig Hackinger und ich) Podestplätze errangen.



Im EHC waren ebenfalls diese drei Fahrer sehr viel unterwegs. Walter Ablinger gewann drei der acht Rennen und sicherte sich damit erstmals den Gesamtsieg (112 Starter insgesamt). Ludwig Hackinger belegte den 12. Platz unter 92 in der Gesamtwertung, Ich wurde siebter von 28.

Auch im Weltcup konnte Walter Stärke demonstrieren mit einem Sieg und dem dritten Gesamtrang.

Bei der Weltmeisterschaft in Roskilde in Dänemark gewann Walter seine erste WM-Medaille im Einzelzeitfahren, dazu kam in siebenter Platz im Straßenrennen. Ich fuhr nach einer eher verpatzten Saison mit einem vierten Platz im Einzelzeitfahren und einem zehnten im Straßenrennen überraschend gute Rennen.

## Tetra Woche Obertraun

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Von 16. bis 20. April findet in Obertraun die traditionelle Tetra-Woche statt. Diese Veranstaltung wird speziell für Tetraplegiker/innen, die nicht ganz selbstständig sind und in den Rugby und Bogenschützensport hinein schnuppern wollen, organisiert.

Weitere Auskünfte gibt es bei Klement „Mentl“ Putz unter [klement.putz@yahoo.de](mailto:klement.putz@yahoo.de)

## Termine

**29. Jänner**

Handbike Marathon Miami / USA

**2.-6. Februar**

Tischtennis Weltranglistenturnier Düsseldf.

**5. Februar**

Handbike Marathon Melbourne / USA

**3. März**

Handbike EHC Al Ain / UAE

**1.-5. März**

Tischtennis WRL Eger / Ungarn

**3.-4. März**

Tischtennis ÖSTM Deutschlandsberg

**20.-25. März**

Tischtennis WRL Lignano / Ita

**25. März**[Tischtennis Landesmeisterschaft Linz](#)**7. April**

Handbike EHC Rosenau / Fra

**9.-14. April**

Tischtennis WRL Amman / Jordanien

**14./ 15. April**

Tischtennis Ranglistenturnier Bad Häring

**14./15. April**

ÖSTM Rollstuhlrugby Horn / NÖ

**16.-20. April**

Tetra Woche des VQÖ in Obertraun

**19.-25. April**

Tischtennis WRL Peking / China

**22. April**[Handbike Linz Marathon](#)**28. April**

Handbike 40km Einzelzeitfahren Graz

**30. April - 3. Mai**

Tischtennis WRL Suwon / Korea

**8.-13. Mai**

Tischtennis WRL Lasko / Slowenien

**19./20. Mai**

UCI Europacup Piacenza / Ita

**22.-27. Mai**

Tischtennis WRL Cluj / Rumänien

**25.-27. Mai**

Handbike Weltcup Rom / Ita

**3. Juni**

Handbike EHC Schenkou / Sui

**8./9. Juni**

Handbike ÖSTM Langenlois / NÖ

## Geburtstage

Roman Mairwieser	05. 02.
Anita Färberböck	25. 02.
Stefanie Hummer	26. 02.
Christian Reichenberger	26. 02.
Friedrich Schöller	27. 02.
Günther Gritsch	03. 03.
Werner Gaspelmair	04. 03.
Martin Dautermann	07. 03.
Gregor Mayrhofer	24. 03.
Silke Haider	27. 03.
Johann Mayrhofer	29. 03.
Nina Reschauer	29. 03.
Siegfried Fath	30. 03.
Hannes Froschauer	31. 03.
Michael Wolfinger	08. 04.
Peter Aigner	09. 04.
Helmut Kühberger	13. 04.
Benjamin Kaspar	16. 04.
Florian Böss	22. 04.
Ludwig Hackinger	23. 04.
Andreas Füreder	27. 04.
Rene Schwarz	27. 04.
Lisa Maria Schweiger	27. 04.
Franz Emminger	09. 05.
Dietmar Fuchs	10. 05.
Walter Ablinger	12. 05.
Susanne Schwendtner	12. 05.
Luis Grieb	14. 05.
Jacqueline Kalama	19. 05.
Leo Hochrathner	23. 05.
Hansjörg Hrebicek	26. 05.
Günter Noitz	26. 05.
Christina Nösterer	28. 05.
Dominik Promegger	29. 05.